

Gutenbergschule Frankfurt am Main:

Fachschule für Technik – aus „Drucktechnik“ wird „Medientechnik“

Geschichte

In dem zwischen Messe und Universität zentral gelegenen Gebäudekomplex - 1911 erbaut - hat der Fachschulgedanke Tradition. Schon 1954 gründete der Verband der graphischen Industrie Hessen die „Graphische Fachschule“, in der Schriftsetzer und Buchdrucker auf Führungsaufgaben vorbereitet wurden. Darauf baute 1969 die Fachschule für Technik, Fachrichtung Drucktechnik, in Teilzeitform auf. 1994 wurde die Bezeichnung geändert und um die vollzeitschulische Form erweitert. Heute werden die Studierenden der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Drucktechnik in Teilzeit- und in Vollzeitform unterrichtet.

Organisationsform und Gebühren

Die Studienzeit in der Teilzeitform dauert vier Jahre. Dienstags und donnerstags abends werden 4 Stunden und am Samstagvormittag 6 Stunden unterrichtet. Besonders von Studierenden, die ihren qualifizierten Arbeitsplatz beibehalten wollen, wird diese Organisationsform gewählt.

Die Vollzeitform umfaßt 2 Jahre, wobei die Unterrichtszeit durchgängig von Montag bis Freitag in der Regel 34 Unterrichtsstunden beträgt. Diese Form bietet sich für die Studierenden an, die zwei Jahre ihren Arbeitsprozess unterbrechen können. Die Finanzierung des Lebensunterhaltes wird in der Regel über MeisterBafög oder auch mit kleinen Aushilfstätigkeiten neben dem Unterricht vorgenommen.

Studiengebühren werden gemäß der Schulgeldfreiheit des Landes Hessen außer einer Laborgebühr von 60 DM pro Semester nicht erhoben.

Berufliche Perspektiven

Die Fachschule bietet eine Bildungsmöglichkeit für Berufstätige aus dem Berufsfeld Druck außerhalb der Fachhochschule und Universität. Die Chancen des „Drucktechnikers“ auf dem Arbeitsmarkt waren und sind positiv zu sehen. Er konnte sich im graphischen Gewerbe erfolgreich zwischen Meister und Druckingenieur behaupten:

- im mittleren Management in Arbeitsorganisation, technischer Leitung und Ausbildung
- im Verkauf und Kundenberatung der Zulieferindustrie
- im Team von Werbeagenturen
- bei der eigenen Firmengründung.

Die allgemeine Fachhochschulreife für ein Fachhochschulstudium

GUTENBERG
SCHULE



Abb. 1: Das Ur-Gutenberg „G“ im Logo der Schule



Abb. 2: Die Technik als Frauengestalt in Sandstein an der Schulhausfassade. Das Zahnrad dreht sich vorwärts – die Schulwerkstätten sind auf dem Stand der Technik. Zukunftsinvestition ist die Workflow-Technik.



Abb. 3: Studierende mit Lehrer an der Vierfarbendruckmaschine 304 von MAN Roland



Abb. 4: CD-Projektierung in der Gruppe im Fach Datenverarbeitung

um kann bei entsprechenden Leistungen in der Abschlussprüfung erworben werden.

Ausbildungsprofil:

Folgende Struktur haben wir dem Studiengang zugrundegelegt:

- Sprache: Fachlich orientiertes Deutsch und Englisch verbessern die kommunikativen Fähigkeiten.
- Naturwissenschaft: In den Fächern Mathematik, Physik und Chemie werden die Voraussetzungen für eine technische Grundbildung gelegt.
- Technik: Von der Datenverarbeitung, Druckvorstufe und Multimedia, Druck und Druckverarbeitung, Werkstoff- und Umwelttechnik bis hin zur Qualitätssicherung wird eine breite verfahrenstechnische Kompetenz erworben. Im Mittelpunkt steht der Einsatz branchenspezifischer Software.
- Wirtschaft: Kenntnisse des Marktes und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln (Kalkulation, Arbeitsorganisation, Betriebliche Kommunikation, usw.) sind wichtige Bausteine beim Planen, Steuern und Kontrollieren. Hier nimmt die Schulung der betriebswirtschaftlichen Software einen breiten Raum ein.
- Führung: Mitarbeiter anleiten und ausbilden, im Team kooperieren und mit den Kunden konstruktiv und verantwortungsvoll umgehen – die soziale Kompetenz muß ausgebildet werden.

Zugangsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen sind:

- eine bestandene Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf des Berufsfeldes Drucktechnik
- in der Vollzeitform eine einjährige Berufstätigkeit, die in der Teilzeitform während des Schulbesuchs absolviert werden kann,
- das Abschlusszeugnis der Berufsschule
- bei fehlender Abschlußprüfung in einem der angegebenen Berufe und fehlendem Abschlußzeugnis wird eine mindestens siebenjährige einschlägige berufliche Tätigkeit vorausgesetzt, die schriftlich zu belegen ist, zusätzlich muß eine fachliche Eignungsprüfung absolviert werden.

Ausrüstung der Schule

Neben den Räumen für die allgemeinbildenden Fächer hat die Gutenbergschule eine breite Palette von Werkstatträumen, die vom Ausstattungsniveau her auf dem aktuellen Stand der Tech-

Fächer	Ausbildungsabschnitt	
	1	2
Deutsch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Englisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufs- und Arbeitspädagogik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mathematik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Physik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chemie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebliche Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebliches Rechnungswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsorganisation und Projektmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datenverarbeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medienvorstufe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Druck und Druckverarbeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werkstoff- und Umwelttechnik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualitätsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projektarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abb. 5: Die Fächer des Rahmenplans



Abb. 6: Einstellen einer Falztasche in der Buchbinderei. Der Bogendurchlauf in der Falzmaschine ist Grundlage für das Ausschließen der Druckbogen.

nik stehen. Die Ausrüstung ist im Detail in folgender Liste beschrieben:

2 Schulungsräume WINDOWS	Windows NT, Excel, Word, Access, PowerPoint, Frontpage, Internet Explorer, Netscape Navigator, Director, GoLive, AutoCad 2000, SolidEdge (3D-Konstruktion), Cinema4D, CorelDraw, Office, Datenprojektoren, A1-Zeichenplotter, Flachbettplotter mit Zeichen-, Schneid- und Rillköpfe für Folien und Verpackungsentwurf
3 Schulungsräume MAC	Filemaker, FreeHand, Illustrator, Pagemaker, Office, QuarkXPress, Office, PhotoShop, Director, Cinema4D, Farbmanagement-Software, Flachbettscanner wie z.B. „Topas“ diverse Farbdrucker, Belichter, Datenprojektoren
Werkstatt MULTIMEDIA/ AUDIO-VIDEO	Kamera, Tontechnik, Schnitt, Montage, Postproduktion, Director, Premiere, Cubase, SoundEdit
Werkstatt Schauwerbegestaltung	Kojenraum/Atelier, Holzwerkstatt für Modellbau, Entwurfsraum
Werkstatt Raumausstattung	Deko-Atelier, Tapezierraum, Fußbodenraum, Polsterwerkstatt, Zeichenraum mit Air-Brush-Ausstattung
Werkstatt Foto	- Atelier für „konventionelle Fotografie“ - Dunkelkammer, Vergrößerung Schwarz-Weiß und Farbe - Studio mit 2 Arbeitsplätzen „digitale Fotografie“
Werkstatt Repro	Filmmontage, 2-Raumkamera, Dunkelkammer, Entwicklungsautomat
Werkstatt Flachdruck	Montage, Druckformherstellung, Andruck, Druckraum mit Ein- und Zweifarbendruckmaschinen, 4-Farben-Druckmaschine mit Farbsteuerung
Werkstatt Siebdruck	Halbautomat, 2 Siebdrucktische, Belichtung, Beschichtungsautomat, T-Shirt-Druckstation, Entschichtungsanlage
Werkstatt Buchbinderei	Musterherstellung, Schneidemaschine, Falzmaschine, Prägemaschinen, Drahtheftmaschinen, Fadenheftmaschine, Klebebinder
Prüflabor	Grundlegende Prüfgeräte, Probedruckgerät, Universalprüfgerät für Zug- und Druckversuche, Spektralfotometer mit Farbmeter- und Farbzeptursoftware
Zeichen- und Mal-Atelier	Ausstattung für Freihandzeichnen, Skizziertechiken, Malerei usw.
Traditionelle Druckwerkstatt	Lithografie, Radierung, Buchdruck (Bleisatz mit Drucktiegel)
Atelier für plastisches Gestalten	Ausstattung für Ton- und Gipsarbeiten, Brennofen für Keramik

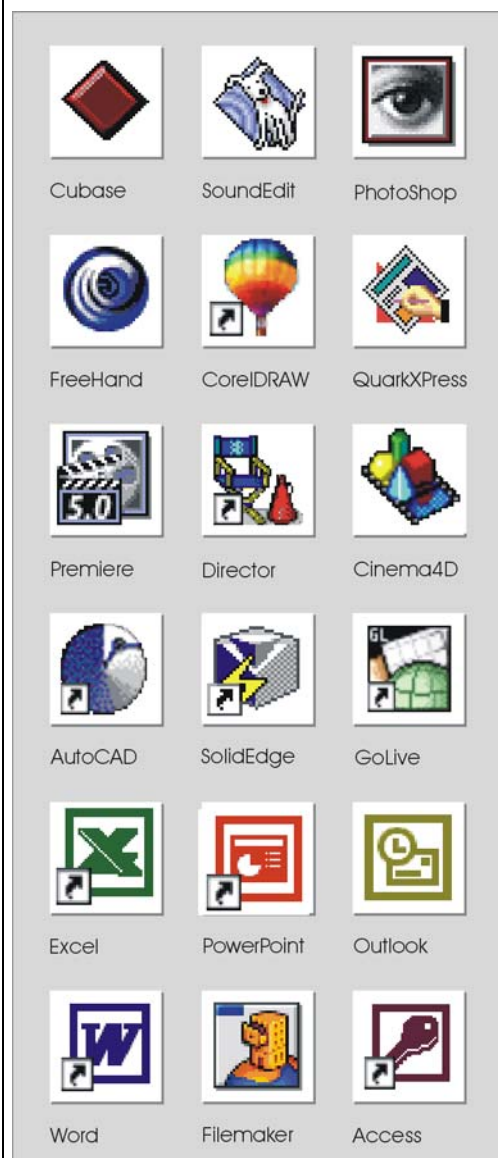


Abb. 7: Übersicht wichtiger Anwenderprogramme, die im MAC- und WINDOWS-Bereich eingesetzt werden.

Ab Herbst 2000 erfährt die Gutenbergschule eine umfassende Renovierung. In diesem Rahmen wird eine raumgestalterische Neustrukturierung vorgenommen - verbunden mit Vernetzung aller Räume und der Workflow-Technik.

Umfeld der Gutenbergschule

Die Schule liegt im Frankfurter Stadtteil Bockenheim unweit von Messeingang und Universität. Zum Frankfurter Hauptbahnhof sind es ca. 15 Minuten Fußweg. Der Zeitaufwand für die Entfernung Hauptbahnhof-Schule beträgt mit der Stra-



ßenbahnlinie 16, die direkt vor dem Schulgebäude hält, fünf Minuten. Die Schule ist von der Autobahn über die Ausfahrt West und die Theodor-Heuß-Allee mit dem Auto zu erreichen. Inmitten der urbanen Architektur, bei der das Messehochhaus als zweithöchstes Gebäude Europas dominiert, bildet die Schule mit ihrer denkmalgeschützten Bausubstanz und ihrem alten Baumbestand eine „grüne Insel“. Für die Studierenden wird in dieser räumlichen Lage das gesamte großstädtische und studentische Ambiente wie preiswerte Restaurants, Cafés, Bistros, Bibliotheken, Messeveranstaltungen, Konzerte, Sport-Highlights u.a. geboten.

Kontaktadressen

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern mit Rat und Antwort zur Seite:

Gutenbergschule, Hamburger Allee 23, 60486 Frankfurt
 Tel. 069/ 212-33556 und 069/ 212-37911, Fax 069/ 212-39089
 e-mail: gutenbergschule-ffm@t-online.de
 Internet: <http://www.gutenbergschule-ffm.de>
 oder
 Peter Best, Tel. 06152/ 54525, Fax 06152/ 719244,
 e-mail: Best-Buettelborn@t-online.de

Abb. 8: Das Schulgebäude vor dem Messeturm. Die Gutenbergschule hat auch am Abend Schulbetrieb. Für die Teilzeitform der Technikerschule findet dienstags und donnerstags Abendunterricht statt.

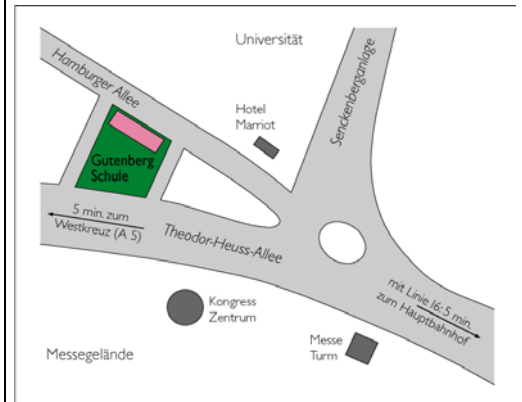


Abb. 9: Lageplan – die Gutenbergschule zwischen Messe und Universität



Abb. 10: Blick aus der Gutenbergschule nach Osten - Hochhaus-Skyline mit Messeturm vor der Haustür

**Zweijährige Fachschule
Fachbereich Technik
Fachrichtung Druck- und Medientechnik**



Rahmenstundentafel

Fach	Stunden	
	1. Ausbildungs- abschnitt	2. Ausbildungs- abschnitt
<i>Pflichtbereich</i>		
Lernbereich I		
Deutsch	80	80
Englisch	120	80
Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt	80	80
Berufs-u. Arbeitspädagogik I	40	-
Lernbereich II		
Mathematik	160	-
Physik	120	-
Chemie	120	-
Betriebliche Kommunikation	40	40
Betriebliches Rechnungswesen 1)	120	120
Arbeitsorganisation und Projektmanagement	40	80
Datenverarbeitung	160	-
Lernbereich III		
Medienvorstufe 1)	80	160
Druck und Druckverarbeitung 1)	40	320
Werkstoff- und Umwelttechnik 1)	80	120
Qualitätsmanagement	40	40
Projektarbeit	-	120
Gesamt	1320	1240
<i>Wahlbereich</i>		
Berufs- und Arbeitspädagogik II	40	40
Ergänzungen und Vertiefungen des Pflichtbereiches bis	40	120

1) Schriftliche Prüfungsfächer (§15)



Entwurf des Rahmenplans

Fach	Lernfeld
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen sprachlicher Qualifikation - Situationsangepasste Textgestaltung - Sprachliche Kommunikation / Rhetorik - Projektarbeit / Freies Arbeiten
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> - Kompensation - Textverständnis und Textproduktion - Berufsbezogene Sprachanwendung
Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeits- und Sozialrecht - Vertrags- und Handelsrecht - Gesellschaft und Umwelt - Marketing - Finanzierung
Berufs- und Arbeitspädagogik	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit im Betrieb - Grundfragen der Berufsbildung - Planung und Durchführung der Ausbildung - Jugendliche in der Ausbildung - Rechtsgrundlagen der Berufsbildung
Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> - Prozentrechnung, Zinsrechnung - Algebraische Verfahren - Funktionale Zusammenhänge - Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Statistische Methoden und ihre Anwendung; Investitionsrechnung
Physik	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Mechanik - Energie, Grenzflächen, Rheologie - Lichtquellen, optische Bauteile und Geräte - Elektrisches und magnetisches Feld
Chemie	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Chemie - Elektrochemie - Säuren, Basen, Salze - Grundlagen der organischen Chemie - Alkohole und Carbonsäuren und ihre Reaktionen - Reaktionen gesättigter und ungesättigter Kohlenwasserstoffe - Kunststoffe
Betriebliche Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitmanagementtechniken, Intra- und Internetlösungen - Web-Design, E-Commerce-Lösungen

Betriebliches Rechnungswesen	<ul style="list-style-type: none"> - Buchführung - Kosten- und Leistungsrechnen I: Kostenartenrechnung und Kostenstellenrechnung - Kosten- und Leistungsrechnung II: Plankostenrechnung und Teilkostenrechnung - Vor- und Nachkalkulation
Arbeitsorganisation und Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Auftragssteuerung - Analyse - Projektmanagement
Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Einfache IT-Systeme - Kalkulationssoftware - Datenbanksoftware - Vernetzte IT-Systeme
Medienvorstufe	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Entwicklung von Multimediaprodukten - Text- und Seitengestaltung - Arbeiten mit vektororientierten Grafikprogrammen - Einführung in die elektronische Bildbearbeitung - Farbenlehre, Farbsystematik, Farbmanagement - Einführung in die elektronische Bildbearbeitung - Aufbereitung und Bearbeitung von Bildern und Graphiken - Workflows in der Druckvorstufe
Druck und Druckverarbeitung	<p>Flachdruck:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundlagen des Flachdrucks - Druckmaschinenteknik, Bogen- und Rollenoffsetmaschinen - Herstellungsverfahren für Offsetdruckformen - Standardisierungskonzepte zur Druckkontrolle <p>Tief- und Flexodruck:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technik und Auftragsbereiche des Tiefdrucks - Technik und Aufgabenbereiche des Flexodrucks <p>Siebdruck:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung und Druck eines Siebdruckerzeugnisses <p>Druckverarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wareneingang und Schneiden - Falzen und Ausschließen - Broschüren - Deckenbände - Verpackungen aus Karton und Wellpappe
Werkstoff- und Umwelttechnik	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Papier-, Karton- und Pappeherstellung - Papierveredlung - Papierprüfung - Papiermustersammlung - Druckfarben - Umwelttechnik
Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Qualitätslehre - Qualitätsmanagement für Druckbetriebe nach DIN ISO 9000 ff
Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Durchführung von Projektaufgaben im Team

An den Schulleiter
 der Gutenbergschule
 Hamburger Allee 23

60486 Frankfurt am Main

Anmeldung zum Besuch der Fachschule,
 Fachbereich Technik, Fachrichtung Druck- und Medientechnik

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Besuch der Fachschule ab August des Jahresan.

Vollzeitform <input type="checkbox"/>	Teilzeitform <input type="checkbox"/>	
Persönliche Angaben		
Name		
Vorname		
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum		
Strasse		
PLZ	Ort	
Abgeschlossene Berufsausbildung		
<i>Anmerkung:</i> - Bei abgeschlossener Berufsausbildung sind für die Teilzeitform mindestens 1 Jahr und für die Vollzeitform mindestens 2 Jahre einschlägige Berufspraxis schriftlich nachzuweisen. - Liegt keine abgeschlossene Berufsausbildung vor, ist eine mindestens 7jährige fachlich einschlägige Berufstätigkeit nachzuweisen und eine Feststellungsprüfung zu absolvieren.		
Schulabschluss		
Hauptschule <input type="checkbox"/>	Mittlerer Bildungsabschluss <input type="checkbox"/>	
Fachhochschulreife <input type="checkbox"/>	Allgemeine Hochschulreife <input type="checkbox"/>	
Sonstiges		
Kontaktmöglichkeiten		
Telefon 1:	Fax:	
Telefon 2:	e-mail:	
Firmenanschrift		
Strasse		
PLZ	Ort	

Folgende Unterlagen füge ich als Anlagen bei:

- Lebenslauf
- Gesellenbrief
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Arbeitgeberbescheinigung für einschlägige fachliche Beschäftigung
- 2 Passbilder

Ich bin damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen aus Schulverwaltungszwecken elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

.....
 Ort und Datum

.....
 Unterschrift